

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1916**

232 (20.5.1916) Mittagsblatt

# Badischer Beobachter

Fernsprecher 535

Mittagsblatt

Postzeit: Karlsruhe 4814

**Bezugspreis:** In Karlsruhe durch Träger zugestellt vierteljährlich M. 3.20. Von der Geschäftsstelle oder den Ablagen abgeholt, monatlich 75 Pf. Auswärts (Deutschland) Bezugspreis durch die Post M. 3.65 vierteljährlich ohne Bestelgeb. Bestellungen in Oesterreich-Ungarn, Buzenburg, Belgien, Holland, Schweiz bei den Postämtern. Ueberiges Ausland (Weltpostverein) M. 10.— vierteljährlich durch die Geschäftsstelle.

**Erscheint an allen Werktagen in zwei Ausgaben**  
Zeitungen: Je einmal wöchentlich: das illustrierte achtseitige Unterhaltungsblatt „Stern und Blumen“ das vierteljährliche Unterhaltungsblatt „Blätter für den Familienkreis“ und „Blätter für Haus und Landwirtschaft“

**Anzeigenpreis:** Die nebenpaltige kleine Zeile oder deren Raum 25 Pf. Restamen 60 Pf. Platz, Kleines und Stellen-Anzeigen 15 Pf. Bei Wiederholung entsprechender Nachlaß nach Tarif. **Beilagen** nach besonderer Vereinbarung. Anzeigen-Aufträge nehmen alle Anzeigen-Vermittlungsstellen entgegen. **Schluß der Anzeigen-Nahme:** Täglich vormittags 8 Uhr, bzw. nachmittags 3 Uhr. **Redaktion und Geschäftsstelle:** Adlerstraße 42, Karlsruhe

Notationsdruck und Verlag der „Badenia“, A.-G. für Verlag und Druckerei, Karlsruhe Albert Hofmann, Direktor

Verantwortlicher Redakteur für deutsche und badische Politik, sowie Korrespondent, Dr. H. Meyer; für Ausland, Nachrichtenendienst, Handelsteil und den allgemeinen Teil: Franz Wahl  
Erscheinenszeiten: von halb 12 bis 1 Uhr mittags

Verantwortlich für Anzeigen und Restamen: A. Hofmann in Karlsruhe

## Wachsende Erfolge der Oesterreicher in Südtirol. Ueber 10000 Italiener gefangen, 51 Maschinengewehre, 61 Geschütze erbeutet, 2 Werke genommen.

### Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.

Wien, 19. Mai. (R.A.B.) Amtlich wird veröffentlicht vom 19. Mai:

#### Russischer und Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Keine besonderen Ereignisse.

#### Italienischer Kriegsschauplatz.

Die an der Küstenländischen und Kärntner Front eingetretene Feuerpause hielt im allgemeinen auch gestern an. Heute früh wurden zwei feindliche Angriffe auf die von unseren Truppen unlängst gewonnenen Stellungen östlich von Monfalcone abgewiesen.

Eines unserer Seeflugzeuggeschwader belegte die Bahnhöfe von San Giorgio di Nogara und die feindliche Seeflugzeugstation Grado erfolgreich mit Bomben.

An der Südtiroler Front gewinnen unsere Angriffe unaußersahm. Auf dem Armentera-Mücken wurden 6 feindliche Angriffe abgewiesen. Unsere zwischen dem Astado und dem Kaimale vorrückenden Kräfte unter Führung S. A. S. des Feldmarschalls Erzherzogs Karl Franz Joseph, trieben den Feind an der ganzen Front weiter zurück und bemächtigten sich heute früh der italienischen Werke Campomolon und Toraro. Zwischen Laim- und Brandal (Ballorfo) erreichten unsere Truppen den Nordrand des Col Santo. Im Gistale mühten die Italiener die Orte Marco und Mori zu räumen. Die Zahl der seit Beginn unseres Angriffs gemachten Gefangenen hat sich auf über 10000 Mann und 196 Offiziere, die Beute auf 51 Maschinengewehre und 61 Geschütze erhöht.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes: v. Söfer, Feldmarschallleutnant.

#### Die italienischen Blätter, sowie die der Entente überhaupt, berichten sich angeichts des überraschenden Erfolges der österreichischen Offensiv beim ersten Ansturm darauf, man mache ja immer die Erfahrung, daß der erste überraschende Angriff der erfolgreichste sei. Dann aber richte der Gegner sich ein und bringe den Angriff zum Stillstand. Cadorna ging über die erste Niederlage am 15. und 16. Mai hinweg mit der Meldung von stärksten Verlusten der Oesterreicher — in der Tat waren sie überraschend gering — und mit der Angabe, die italienischen Linien würden „retifiziert“. Anzeichen hilft jedoch die Metrisierung der Linien nicht viel, denn heute kann der österreichisch-ungarische Tagesbericht melden: „An der Südtiroler Front gewinnen unsere Angriffe unaußersahm.“ Als Beweis wird die Besitznahme von zwei Orten im Gistale, Marco und Mori, von zwei italienischen Werken, von über 10000 Gefangenen (gestern noch waren es etwa 7000) und der überaus großen Anzahl von 61 Geschützen (gestern noch waren es 31) und 51 Maschinengewehren angegeben. Das sind Zahlen, die durch ihre Höhe angeichts der dortigen Geländebeschaffenheit außerordentlich überraschen. Sie reihen sich den größten Erfolgen an, die dieser Krieg bis jetzt überhaupt zu verzeichnen hatte. Das sind keine Zeichen von erlahmender militärischer Kraft, wobei fest im Auge zu behalten ist, daß die Italiener eigentlich nur gegen einen Feind zu kämpfen brauchen, ihre ganze Kraft gegen ihn wenden können, und erst seit einem Jahre im Krieg stehen, während Oesterreich-Ungarn bald zwei Jahre auf drei Fronten die ungeheuersten Anstrengungen zu machen hat und dabei erfolgreich blieb. Im Jahre 1861 meinte ein italienischer Abgeordneter, die Italia unita werde es nicht nur mit einer Großmacht, sondern mit einer feindlichen Koalition von ganz Europa aufnehmen können. Damals war Italien noch nicht so stark wie heute, und siehe da: die Italia unita erleidet gegenüber dem halben Oesterreich-Ungarn eine Niederlage nach der andern, nachdem Italien von seinem eingebildeten Königsfitz in der Adria bereits herabgestoßen ist.

## Verschiedene Kriegsnachrichten.

### Schlechte Ernteausichten in Frankreich.

Von der schweizerischen Grenze, 19. Mai. (Straßb. Post.) Die Pariser Zeitung L'Europe bezeichnet die französischen Ernteausichten als bedauerlicherweise gering wegen des großen Prozentjahres brachen Landes. Im Vorjahr hätte die halbe Klasse des Jahrgangs 1917 die Ernte eingebracht, in diesem Jahr seien nur Kinder und Greise zur Verfügung, jedoch es nicht ausgeschlossen sei, daß das Getreide auf den Feldern verfaule. Amerika könnte zwar das Fehlende liefern, aber der Frachtpreis würde eine 50prozentige Erhöhung erfahren, wobei noch Goldbezahlung zur Bedingung gemacht sei. Das Oberkommando vergißt, daß die Mähernte sowohl den Horn der Bevölkerung wie auch die Entnützung des Heeres hervorgerufen könne.

### General Marchand gefallen.

Berlin, 19. Mai. Der Berliner Lokalanzeiger meldet aus Rotterdam: General Marchand, der Mann von Fachoda, ist in Frankreich gefallen, nachdem er schon früher einmal verwundet worden war.

### Kriegselend.

München, 18. Mai. (R.A.B.) Heute sind mit dem Postdampfer aus England sieben interessierte Deutsche im Alter von 60 Jahren und darüber angekommen. Ferner zehn kleine Kinder, deren Mütter interniert sind. Von sechs der Kinder sind die Mütter tot, die übrigen waren in Begleitung ihrer Mütter, die schwachmütig ist. Die Kinder waren von englischen Frauen begleitet.

### Vom Bund gegen die Wehrpflicht in England.

London, 18. Mai. (R.A.B.) Acht Mitglieder des Bundes gegen die Wehrpflicht (no-conscription-fellowship) wurden zu je 105 Pf. Geldstrafe verurteilt, weil sie durch ein Flugblatt der Werbung entgegengearbeitet hatten.

### Vom Krieg.

Brisbane, 19. Mai. (R.A.B.) Die Konferenz der australischen Handelskammern hat sich einmütig für Vorkriegstarife innerhalb des Reichs und für die Alliierten, sowie für anständige und vernünftige Behandlung der Neutralen und für Hölle auf Waren aus den feindlichen Ländern ausgesprochen. Sie empfahl die Abänderung der Naturalisationsgesetze und die zwangsweise Eintragung der Ausländer im Anlande in Listen, sowie außerdem besondere Schutzmaßnahmen gegen eine Ueberflutung durch feindliche Waren nach dem Kriege.

### Kanadas Anteil am Krieg.

Ottawa, 19. Mai. (R.A.B.) Meldung des Neuterlichen Bureaus. Das Parlament ist vertagt worden. In der Thronrede wird auf die große Wichtigkeit der Gesehe verwiesen, die während der beendeten Sitzung angenommen wurden, da sie wesentlich zum Siege beitragen würden. Ferner wird die Aufmerksamkeit auf die heftigen Kämpfe an der Westfront gelenkt, wo man den Kanadiern die Verteidigung wichtiger Stellungen anvertraut habe. Im ganzen Lande wurde der Aufruf, dem Reiche in seiner Not beizustehen, manhaft beantwortet. Fast 170000 Mann wurden über See geschickt, weitere 140000 würden in Kanada ausgebildet, um die nötigen Verstärkungen zu liefern. Während der ersten vier Monate im Jahre 1916 hätten sich mehr Menschen gemeldet, als in irgend einer früheren Kriegsperiode.

### Vom Balkan.

#### Eröffnung der Bahn Athen-Saloniki.

Athen, 18. Mai. Die Bahn zwischen Athen und Saloniki ist jetzt vollständig fertig gestellt. Damit ist die Hauptachse Griechenlands an das europäische Bahnnetz angeschlossen. Die Bahnstrecke wird in der zweiten Hälfte des Mai dem öffentlichen Verkehr übergeben werden. Es sollen täglich zwei Züge in jeder Richtung verkehren. Der Schnellzug wird die Strecke in 12 1/2 Stunden zurücklegen, der Personenzug in 17 Stunden. (m)

## Der Krieg im Orient.

### Englische Meldung.

London, 19. Mai. (R.A.B.) Amtliche Meldung. In Ägypten führte eine britische Abteilung von Australiern und Neuseeländern eine erfolgreiche Operation gegen den Feind bei Bayund und Magheira durch. Der Feind leistete keinen Widerstand und floh. Es wurden 36 Kamele und eine ansehnliche Menge türkischer Munition erbeutet und das Lager zerstört.

### Das Schicksal unserer Kameruner.

Berlin, 19. Mai. (R.A.B. Amtlich.) Es häufen sich die Beschrwerden, daß die Kameruner aus Kamerun nach Spanien übergeführt worden sind. Daß der Grund für diese Verlagerung der von vielen ersehnten Nachrichten nicht in mangelndem Interesse der zuständigen Behörden, sondern in der Unterbindung der postalischen Verkehrswege (auch der telegraphischen) durch die feindlichen Mächte zu suchen ist, ist eigentlich selbstverständlich, soll aber doch, um vielen unbegründeten Klagen zu begegnen, ausdrücklich hervorgehoben werden. Heute ist von der Postkassette in Madrid folgendes Telegramm eingegangen: „Bei den 5000 Eingeborenenruppen auf Fernando-Po sind 20 Offiziere, 53 Unteroffiziere, ein Gefreiter, sechs Gouvornementsbeamte und fünf Ärzte zurückgelassen; außerdem sind folgende nicht transportfähige Kranke zurückgelassen: ein Offizier, 5 Unteroffiziere und zwei Soldaten, die später nach Spanien gebracht werden. Namen sind nicht erhältlich, folgen später.“ Auch aus diesem Telegramm geht hervor, daß gerade die Uebermittlung der Namen scheinbar immer wieder auf Schwierigkeiten stößt. — Nach der Auskunft einer vor kurzem aus Kamerun in Deutschland eingetroffenen Dame kann jedoch allgemein gesagt werden, daß die Verluste an deutschen Menschenleben in Kamerun verhältnismäßig gering und in der Hauptsache bereits bekannt sind, jedoch Meldungen weiterer Todesfälle kaum noch zu erwarten sein dürften. Auch steht fest, daß die nach Spanien Uebergeführten, sowie die in Fernando-Po Zurückgelassenen sich im allgemeinen wohl befinden. So bald namentliche Listen eingehen, werden alle Angehörigen, auch ohne besondere Anfrage, unverzüglich amtlich benachrichtigt werden. Und werden die Listen im amtlichen Kolonialblatt und in der amtlichen Verlustliste des Kriegsministeriums veröffentlicht werden. In welcher Nummer dieser amtlichen Blätter die Befragte erfolgen wird, wird außerdem in der gesamten Tagespresse mitgeteilt werden.

## Der Krieg zur See.

### Das Rätsel der „Tubantia“-Frage.

Kopenhagen, 19. Mai. (R.A.B.) Amtlich teilt das Marineministerium mit: Die Besprechungen des Kapitänsleitnants Canters in Berlin über die Ursache des Unterganges des „Tubantia“ haben zu keinem endgültigen Ergebnis geführt. Nach der Untersuchung einiger Metallstücke, die in den Booten der „Tubantia“ gefunden worden waren, gab die deutsche Admiralität zu, daß die Metallstücke Teile eines deutschen Torpedos seien, der der Benennung eines deutschen Unterseebootes angehöre. Der Kommandant dieses Unterseebootes erklärte, daß dieses Torpedo nicht am 16. März auf die „Tubantia“, sondern am 6. März auf ein drittes Kriegsschiff abgefeuert worden sei, aber sein Ziel verfehlt. Die holländische Regierung wird auf eine eingehende Untersuchung dringen, um in die „Tubantia“-Angelegenheit volle Klarheit zu bringen.

### Englische Minen angetrieben.

Kopenhagen, 19. Mai. (R.A.B.) Verlinaske Tidende meldet: Während der heftigen Stürme der letzten Tage wurde am Nordteil der Westküste Dänemarks eine Anzahl englischer Minen angetrieben. Es handelt sich um eine neue Art von Minen, die größer als die bisher bekannten sind. Bei einer Mine, die ungewöhnlich groß ist, konnte die Nationalität bisher nicht festgestellt werden.

### Notterdam, 19. Mai. (R.A.B.)

Der Notterdamsche Courant veröffentlicht einen Bericht des Kapitäns des Dampfers „Vandeong“ über die Begegnung des Dampfers mit einem deutschen U-Boot im Mittelmeer. Der Kapitän erklärt, daß er deswegen auf das Boot zugefahren sei, weil dieses nach Abgabe mehrerer scharfer Schüsse das Signal zum sofortigen Verlassen des Schiffes geschickt habe, jedoch anzunehmen war, daß der Kommandant des U-Bootes den „Vandeong“ irrtümlicherweise für ein feindliches Schiff hielt. Der Kapitän des „Vandeong“ erklärt, er habe das Schiff nur deshalb näher an das U-Boot heranbringen wollen, um diesem zu ermöglichen, den neutralen Charakter des Dampfers festzustellen. Er habe das Manöver in langsamer Fahrt ausgeführt, um den Anschein zu vermeiden, daß er das U-Boot angreifen wolle.





# Die Sommer-Bluse

- Bluse weiss Batist mit hübscher Stickerei und Knopf-garnitur . . . . . 1.85
- Bluse weiss Batist mit Einsätzen, garniert, halstfrei, durchgeknapft . . . . . 2.50
- Bluse weiss Batist, mit Hohl-saum und Stickerei, hoch-geschlossene Form . . . . . 3.25
- Bluse weiss Waschkrepp, m. far-bigem Paspel u. Knöpfen verziert . . . . . 4.25
- Bluse weiss Schleierstoff, Vorder-teil u. Kragen mit reichher Stickerei, halstfrei . . . . . 5.50
- Bluse weiss Voile, Vorderteil mit mod. Stickerei, Schulterge-kogen, Hohl-saum-Garnierung . . . . . 7.75
- Bluse weiss Voile, Vorderteil und Kragen mit imitiert. Filet und Stickerei-Einsätzen . . . . . 9.75
- Bluse weiss Voile, hochgeschloss. gezog., handgestickt und Moiréschleife . . . . . 13.75

Elegante Bluse weiss Voile, halstfrei, m. grossem Kragen, ein-gesetzt, imit. Filet-Eck-, eleg. Stickerei und Säumehengarnitur . . . . . 15.75

Die Sportsbluse offen und geschlossen zu tragen . . . . . 9.75 9.25 5.40

## Damen-Wäsche

- Damenhemd mit überlegter Säumehengarnitur und Stickerei . . . . . 3.25
- Damenhemd Rumpf gestickt oder Ref., mit schmaler Stickerei . . . . . 3.40
- Damenhemd mit handgestickter Passe und Feston . . . . . 3.95
- Damenhemd Reform aus gutem Stoff, mit breiter Stickereigarnitur . . . . . 4.50
- Damen-Nachthemd halstfrei, mit breiter Stickerei . . . . . 5.25
- Damen-Nachthemd mit Umlegkragen . . . . . 5.95
- Damen-Nachthemd m. spitz. Ausschnitt u. Eins., reich garn. . . . . 6.95
- Damen-Nachthemd viereck. ausgehenschnitten, m. Ein- u. Ansatz . . . . . 8.50
- Kniehainkleid mit breiter Stickerei . . . . . 2.15
- Kniehainkleid aus gutem Stoff mit breiter Stickereigarnitur . . . . . 2.65
- Kniehainkleid mit Stickerei-Ein- u. Ansatz . . . . . 3.10
- Kniehainkleid in verschied. Ausführungen, m. Stickerei reich garniert . . . . . 4.25
- Prinzess-Rock mit Ein- und Ansatz . . . . . 8.50
- Prinzess-Rock mit Mollstickerei, elegante Ausführung . . . . . 9.75
- Stickerei-Rock mit hohem Faltenansatz . . . . . 5.50
- Stickerei-Rock eigene Anfertigung, mit solid. Stickereians. . . . . 7.75

Frottier-Handtücher preiswert  
2.95 1.45

# Geschwister KNOPF

### Das Korsett

**Korsetten** langhüftige Form . . . . . 3.25 2.95

**Korsetten** lange, gut sitzende Form . . . . . 4.50 3.90

**Korsetten** langhüftige Zwickelform mit Stickerei-Garnitur . . . . . 5.75

**Korsetten** lange Form mit waschbar. Einl. u. Strumpfh. . . . . 6.—

**Korsetten** aus gutem Batist i. hellbl., mode u. rosa, tadellose Verarbeitung mit Haltern . . . . . 7.75

**Reformleibchen** aus best. Sati., in weiss u. gran, m. answechselbaren Spiralfedern . . . . . 4.75

**Reformleibchen** aus porös. Stoff . . . . . 6.— 5.—

### Büstenhalter

3.25 2.25 1.75 1.50

### Untertaillen

**Untertaillen** aus gutem Stoff, mit Stickerei-Ein- u. Ansatz . . . . . 1.85

**Untertaillen** mit Spitzen- und Stickerei-Garnitur . . . . . 2.75

**Untertaillen** aus gutem Stoff mit breiter Stickerei, Ein- und Ansatz, Rücken-Garnitur . . . . . 3.50

**Untertaillen** m. Schoos vorzüglicher Sitz, Ein- und Ansatz . . . . . 4.75

**Katholischer Männerverein der Oststadt.**  
Sonntag, den 21. Mai 1916  
**Männer-Wallfahrt nach Moosbrunn.**  
Abfahrt 10<sup>30</sup> Uhr vormittags vom Hauptbahnhof bis Malsch. Von da zu Fuß über Freilohheim nach Moosbrunn.  
Wückfahrt 6<sup>30</sup> Uhr nachmittags von Moosbrunn aus.  
Die Herren Mitglieder, sowie Männer und Jünglinge werden mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung ergebendst eingeladen.  
Der Vorstand.

**Wiederholung!**  
**Jugendverein für kath. Mädchen St. Stephan Karlsruhe.**  
Am Sonntag, den 21. Mai, nach der Maianacht, kommt im Saale des Kathol. Gesellenhauses folgendes Theaterstück zur Aufführung:  
**Hedwigis**  
Schauspiel in 4 Akten von Hedwig v. Haha-Kadlitz.  
Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu freundlichst eingeladen.  
Preise der Plätze: 1. Platz (numeriert) 1.— Mk.  
2. Platz (numeriert) 0.50 Mk.  
3. Platz (nicht numeriert) 0.30 Mk.  
Vorverkauf der Karten bei J. Dorer, Erbprinzenstrasse 19, und G. Dobler, Erbprinzenstrasse 20. 1708

**Kath. Männerverein der Südstadt.**  
Am Sonntag, den 21. Mai, abends 7<sup>15</sup> Uhr, findet im Apollo-Saal (Marianenstrasse) ein  
**Familienabend mit Vortrag**  
statt.  
Alle Mitglieder und ihre Angehörigen, sowie Freunde und Gönner unseres Vereins, sind mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung ergebendst eingeladen.  
Der Vorstand:  
Kühn, 2. Vorländer.  
1701

**Bade-Einrichtungen für Gas- und Kohlenfeuerung**  
Wand- und Standöfen  
Vollant 1715 u. a. erstkl. Fabrikate liefert zu günstigen Preisen:  
**Konrad Schwarz**  
Grossh. Hoflieferant  
Karlsruhe  
Waldstrasse 30.



**Schwarzwald-Verein 84**  
Vortrag Gruppe Karlsruhe.  
Sonntag, den 21. Mai 1916  
**Wanderung:**  
Adern - Dittelhöfen - Mummelsee  
Kornisgründe - Unterfimmt. M. - Oberalt. Abfahrt 7<sup>00</sup>.

**Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe.**  
Sonntag, den 20. Mai 1916.  
62. Vorstellung der Abteilung A (rote Karten).  
**Vasantafena.**  
Ein Schauspiel in 3 Akten (leben Bildern).  
Nach dem Andlichen des Königs Sindrata von Lion Feuchtwanger.  
In Szene gesetzt von Dr. J. G. Voglitz.  
Personen:  
Tiharudatta, ein verarmter Kaufherr R. Kuttjohann  
Noholena, sein kleiner Sohn Selma Mangel  
Maitreja, Tiharudattas Freund Fritz Herz  
Prinz Samshana, des Königs Schwager Paul Müller  
Sein Hofmeister Hugo Höder  
Wajala, ein junger Hans Kraus  
Sardulata, ein Brahmane Rudolf Esfel  
Ein Vater, später Bettelmann Paul Gemmede  
Maturu, ein Spielbankhalter Paul Paichen  
Ein Spieler Ludwig Schneider  
Der Richter Felix Baumbach  
Der Schöffe Otto Renschert  
Zweiter Schöffe Hugo Bauer  
Ein Gerichtsdiener August Schmitt  
Hauptkoste der Königl. Wache:  
Wirka Karl Dapper  
Tshandana Gwald Schindler  
Wardhamana, ein Sklave M. Schneider  
Tsharadatta, ein Sklave des Prinzen G. Benedikt  
Samschana, der Klerik, D. Hugelmann  
Santader, Kumbhakar, der Lächer Ernst Gläßer  
Ein Musiker Fritz Hande  
Erster Geiger Hugo Höder  
Zweiter Geiger D. Hugelmann  
Ihre Mutter E. Droscher  
Madanika, Slavin Marie Geuter  
Schadonata, Slavin A. Müller  
Madanika, Slavin Hedwig Holm  
Eine Zofe W. Kohnalt.

**Badische Rote Geld-Lotterie**  
Ziehung am 26. Mai  
3328 Geldgewinne und 1 Prämie bar  
**37000 Mk.**  
Hauptgewinn u. Prämie bar  
**15000 Mk.**  
ferner 3327 Geldgewinne  
**22000 Mk.**  
Lose à 1 M. (11 Lose 10 M.)  
Porto u. Liste 30 Pfz.  
empfehlen: Lott.-Unternehmer  
**J. Stürmer**  
Karlsruhe, E. Langestr. 107  
Pfl. Kehl a. Rh., Hauptstr. 47.  
In Karlsruhe Carl Götz,  
Hebelstrasse 11/15, 1639

**Mäntel, Blusen!**  
Sommermäntel  
M 8.75 14.75 19.75  
Schwarze Moirée-Zaden von M 18.75 an  
Schwarze und blaue Alpaka-mäntel . . . M 28.75  
Wasserdichte Nippmäntel in braun, lilä, grün und blau M 29.75  
Frühjahrs-Zaden M 6.75 9.75 11.75  
Weiße Blusen M 1.15 an  
Farbige Blusen „ 1.45 „  
Große Auswahl in weißen, schwarzen u. farbigen Seide- und Schleierstoffblusen  
**Daniels Konfektionshaus**  
Wilhelmstraße 34, 1 St.  
Karlsruhe. 1686  
Keine Laden-sperren.

**Ziegelei**  
Gut eingeführte  
Preis 35.000 Mk. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 1741  
Geil. Angebote unter Nr. 918 an die Geschäftsstelle d. Bl.

**Stammholzverkauf**  
auf schriftliche Angebote aus dem Stadtwald von Karlsruhe, Distrikt Oberwald (Domänenwald) hinter Hall, Darlanden: 1 Gide, 83 Fichten, 35 Kiefern, 13 Buchen, 21 Bäume, 2 Kiefern, 7 Erlen, 6 Weiden, 1 Ahornbaum. Losversteigerung durch Forstmeister Segauer, Karlsruhe, Beierheimer Allee 88. Angebote ebenfalls erbeten. Öffnung der Angebote am Dienstag, 30. Mai 1916, vormittags 9 Uhr. 1743

**Verfündigungstafel Holz-Versteigerung**  
des Forstamts Notenfels am Dienstag, 23. Mai 1916, nachm. 1 Uhr, im „Engel“ in Malsch bach aus Domänenwald Eichelberg-Waldberg Abt. 30, 31, 42, 44, 45, 47 bis 52, 55, 57 bis 60. 1 La. Abt. III; Wägenstangen: 20 eich., 5 Buch.; Kopfenk. IV; 20 La.; Scheter, II, III, u. Holl. Stiere: 30 buch., 40 eich., 4 La., 60 nabel; Reigel, Stiere: 65 buch., 20 eich., 15 La.; 30 nabel; 6 Reislöle aus Abt. 30, 47, 52. Forst-warte Schottmüller-Notenfels (Abt. 30, 31) und Wittmann-Malschbach zeigen das Holz.

**Stadtgarten Karlsruhe.**  
Bei schönem Wetter  
Sonntag, den 21. Mai 1916, nachmittags von 1/4 4 Uhr ab  
**Volkstümliches Promenade-Konzert**  
angeführt von der Kapelle des  
Ersatz-Bataillons Landwehr-Infanterie-Regiments 109  
Eintritt: { Inhaber von Stadtgarten-Fahreskarten und von Kartenbesitzer sowie Soldaten u. Feldweibel abwärts 30 Pfz.  
Sonstige Personen . . . . . 60 Pfz.  
Kinder unter 10 Jahren die Hälfte.  
— Programm 10 Pfz. —  
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.  
Bei ungünstiger Witterung fällt das Konzert aus.

**Mannborg-Harmoniums**  
empfiehlt der Alleinverreter für Karlsruhe u. Umgebung  
**Ludwig Schweisgut**  
Hoflieferant 533  
4 Erbprinzenstrasse 4.

**Rot- und Weisswein**  
nebst Preisliste. Rein Weiss, da wir nicht geländes ohne Weiteres umzusetzen zu können. — 18 Dutzend eigene Weinberge an der u. Rhein. Gebr. Böh. Anrholer 3043  
**Chaiselongue** neu, von Karlsruhe, Schützenstrasse 25. 1712  
**Wer**  
etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat, eine Stelle zu vergeben hat, eine Stelle sucht, eine Wohnung zu vermieten hat u. oder zu mieten sucht, inseriert mit Erfolg in dem  
**Bad. Beobachter**

**SPIEGEL & WELS**  
KAISERSTR. 76  
ERSTES HAUS FÜR ELEGANTE HERREN- & KLEIDUNG  
SPEZIALABTEILUNG: SPORT  
3195



Für jeden Besucher von Bikesheim von großem Interesse  
**„U. C. Frau von Bikesheim“**  
Wallfahrtsbuch für Bikesheim  
2. vermehrte Auflage.  
hässlich in Leinwand gebunden Mk. 1.50.  
Zu haben in Bikesheim bei Frau Brunner und bei der Buchhandlung Glemens Stark in Malsch bei Ettlingen.

**Kathol. Männerverein Karlsruhe-Beierheim.**  
Das jagungsgemäße Bl. Mehoper für unser verstor-benes Mitglied 1745  
**Max Schjähle**  
wird morgen Sonntag, den 21. Mai, früh 7<sup>15</sup> Uhr, dargebracht. Zugleich ist Männer-kommunion. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.  
Der Vorstand.

**Kathol. Arbeiterverein Karlsruhe.**  
Lodes- u. Anzeige.  
Unsere Vereinsangehörigen werden hierdurch in Kenntnis gesetzt, daß unser Mit-glied, Herr  
**Karl Tangel**  
Nachbiermeister durch den Tod entfallen wurde.  
Wir empfehlen die Seele des Verstorbenen dem Gebete aller Mitglieder und bitten um zahlreiche Beteiligung beim Leichenbegängnis.  
Daselbe findet statt: Samstag, den 20. Mai 1916, nachmittags halb 5 Uhr, von der Friedhofkapelle aus.  
Die heil. Messe für den Verstorbenen wird Sonntag, den 28. Mai, morgens 6 Uhr in St. Stefan gelesen.  
Karlsruhe, 19. Mai 1916.  
1744 Der Vorstand.

**Druckfaden**  
jeglicher Art fertig schnellstens an „Vadenia“, Akt.-Ges. für Druck und Verlag, Karlsruhe.  
**Diwans**  
neue, große Auswahl, v. 36, 42 u. 50 Mk. an, hochf. Dessins v. 60 Mk. an.  
**R. Köhler, Karlsruhe,**  
Schützenstrasse 25. 1713